

## Thema: Forderungsmanagement

- Hohe Außenstände?
- Schlechte Zahlungsmoral?
- Forderungsausfälle?
- Mangelnde Transparenz?

**Verbesserungspotenziale nutzen – aber richtig!**

## Forderungsmanagement ist mehr als Mahnen ...!

Viele Faktoren, die Forderungsbestände und deren Einbringlichkeit erheblich beeinflussen, liegen nicht im Einflussbereich des Rechnungswesens. Abläufe und Entscheidungen in Bereichen wie Marketing, Vertrieb oder Kundenbetreuung, zusätzlich das unternehmerische und das rechtliche Umfeld sowie die vorhandene EDV-Unterstützung bestimmen den Erfolg des Forderungsmanagements erheblich mit.

Eine Optimierung hilft hier nicht nur, Potenziale in Bezug auf Einsparungen, Zinsgewinne und vermiedene Forderungsausfällen zu nutzen, sondern auch Geschäftsprozesse entsprechend den **GOB<sup>1</sup>** und **IKS-Grundlagen** umzusetzen.

### Wirksamkeit durch Individualität

Maßnahmen sind dann wirksam, wenn sie für das Unternehmen **maßgeschneidert** sind, da sie von vielen individuellen Faktoren abhängen.

Maßnahmen müssen in jedem Fall **betriebswirtschaftlich sinnvoll** sein. Sie müssen also entweder einen klar definierten **strategischen Nutzen** bringen

oder sich in einem angemessenen Zeitraum **amortisieren**.

Es ist daher notwendig, die Situation systematisch zu analysieren um die richtigen Maßnahmen einzuleiten.

### Mit Know-how und Erfahrung

Als Spezialisten mit umfassendem Know-how in der Strategieberatung, in der Organisationsentwicklung, im Prozess- und Qualitätsmanagement und der IT-Beratung haben wir wirksame Methoden entwickelt, um **messbare** und **nachhaltige** Verbesserungen erzielen zu können. Dabei helfen uns auch langjährigen **Erfahrungen** aus IT- und Reorganisationsprojekten in Unternehmen jeder Größe, insbesondere jenen aus der Reorganisation großer Buchhaltungen und im Massengeschäft.

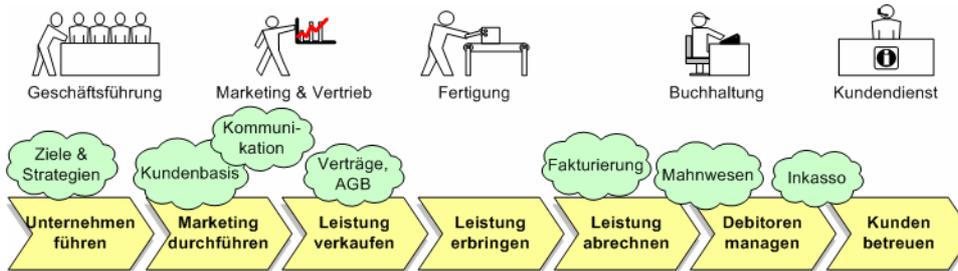
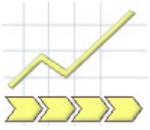


Abb. 1: Beispiel Leitungsprozesskette

### Potenzial im Forderungsmanagement

Ein paar Beispiele:

- 2003 wurden bei **5.643** Insolvenzen **2.686** Konkursanträge mangels Vermögens abgewiesen. Die Gläubiger gingen leer aus!
- Zur **Kompensation** eines Forderungsausfalls von 100.000 € müssen Sie bei einer Umsatzrendite von 5 % einen **Mehrumsatz** von 2.000.000 € machen!
- Bei einem Jahresumsatz von 10.000.000 € können Sie durch eine Verkürzung der Debitorenlaufzeit um nur einen Tag – bei einer Verzinsung für die Finanzierung von etwas über 7 % – täglich rund **2 000 € einsparen!**



## Bewährte Methoden

Unsere Methoden beruhen auf ...

einer **prozessorientierten Betrachtung** über alle die Forderungen beeinflussenden Geschäftsprozesse hinweg, um die wirksamsten Maßnahmen finden zu können,

der **Analyse wichtiger Kennzahlen**, um Potenziale zu quantifizieren,

einer **strategischen Bewertung** der Prozesse und Maßnahmen um unternehmerische Ziele und Strategien effizient zu unterstützen,

der team- und mitarbeiterorientierten **Ausarbeitung eines Konzepts** mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen,

der **Unterstützung der Umsetzung** dieser Maßnahmen direkt über eine Umsetzungsberatung und/oder indirekt über ein begleitendes Controlling.

## Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Um Ihre Erfolge in diesem komplexen Themenkreis zu optimieren, arbeiten wir – abhängig vom Projekt – auch intensiv mit Partnern zusammen, die spezifisches Know-how aus dem IT-, Inkasso- oder Rechtsbereich einbringen.

## Mögliche Maßnahmen

Analyseergebnisse und abgeleitete Maßnahmen sind natürlich individuell verschieden. Darüber hinaus muss aber auch die Abstimmung mit und Integration in ein nachhaltiges Gesamtkonzept erreicht werden, um den Erfolg über längere Zeit zu gewährleisten.

Maßnahmen können folgende Themen betreffen:

- **Qualität** der Kundendaten bzw. -basis
- **Angebots- und Auftragsabwicklung**, vertragliche Grundlagen, Leistungserfassung, Fakturierung
- **Zahlungsformen** und -abwicklung
- **Mahnwesen, Inkasso**
- Kennzahlensysteme, Forderungscontrolling
- **EDV-Unterstützung**, Dokumentenmanagement, Belegarchivierung

Neben der Festlegung von Maßnahmen, die zur Erfüllung gesetzlich-normativer Anforderungen nötig sind, ist bei Optimierungsmaßnahmen zu beachten, dass Effektivität und Kosten entlang der Prozesskette gegenläufigen Trends folgen.

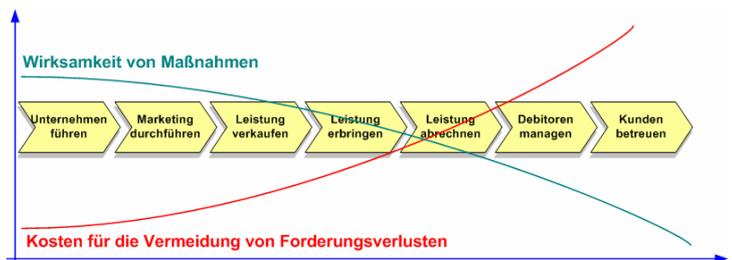


Abb. 2: Leistungsprozesskette und Maßnahmeneffizienz

## Ihr Nutzen

Für Ihr Unternehmen liegen die wesentlichen Nutzenfaktoren unserer prozessorientierten Betrachtungsweise in

der systematischen Identifizierung und **nachhaltigen Beseitigung** von Ursachen, die zu vermeidbaren **Kosten oder Verlusten** aus Forderungen führen,

der **wirtschaftlichen Optimierung** der Prozesse z. B. über die Beschleunigung der Zahlungen, Reduzierung der offenen Forderungen, Risikominimierung, ...

der **Transparenz** über Vorgänge und Zusammenhänge, um fundierte Entscheidungen, effizientes Forderungscontrolling und die **stetige Verbesserung** des Forderungsmanagements zu ermöglichen.

Für weitere Informationen oder ein unverbindliches Beratungsgespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

**Dr. Christian Lürzer oder**

**Dipl.-Ing. Albert Schwarz**

E-Mail office@luerzer.com

A-2540 Bad Vöslau • Mühlgasse 45

Telefon 02252-70000 • Fax 02252-70939

<sup>1</sup> GOB: Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, Einhaltung der handelsrechtlichen Vorschriften